



Per E-Mail
Über das DIR – BA-Geschäftsstelle Ost
bag-ost.dir@muenchen.de
An den BA 05 - Au-Haidhausen
Herrn Jörg Spengler

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
30.04.2026

[LHM-Schutzbedarf: 2]

**Umwidmung der Weißenburger Straße (zwischen Weißenburger Platz und Pariser Platz)
in eine Fußgängerzone sowie kurzfristige provisorische Maßnahmen**

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 08776 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05 - Au-Haidhausen

Sehr geehrter Herr Spengler,
Sehr geehrte Damen und Herren,

der oben genannte Antrag wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

In Ihrem Antrag bitten Sie um Umwidmung der Weißenburger Straße zwischen Weißenburger Platz und Pariser Platz in eine Fußgängerzone. Ziel soll eine deutliche Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Bedingungen für den Fußverkehr, unter Berücksichtigung der Interessen von Anwohnenden und Gewerbe sein. Vorgesehen sind unter anderem Sitzgelegenheiten, Begrünung und Baumpflanzungen.

Sie schlagen vor, den Radverkehr weiterhin in Schrittgeschwindigkeit zuzulassen. Zudem sollen notwendige Zufahrten und Parkmöglichkeiten für mobilitätseingeschränkte Personen, Lieferverkehr, Handwerk sowie Patient*innen erhalten bleiben.

Bis zur endgültigen baulichen Umgestaltung streben Sie eine kurzfristige provisorische Umsetzung als Fußgängerzone an (Ziel: Frühsommer 2026). Sollte dies nicht realisierbar sein, schlagen Sie alternativ die Einrichtung einer Sommerstraße von Mai bis Oktober 2026 vor.



Zu Ihrem Antrag vom 18.03.2026 können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Sowohl für die temporäre Einrichtung einer Fußgängerzone als auch für die bauliche Umsetzung einer dauerhaften Fußgängerzone ist neben der Erarbeitung eines fachlich fundierten Konzepts unter Federführung des Mobilitätsreferats auch eine straßenrechtliche Teileinziehung nach Art. 8 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) erforderlich. Diese erfolgt im Rahmen eines förmlichen Widmungsverfahrens, das durch das Baureferat durchzuführen ist.

Die gesetzlich vorgegebenen Verfahrensschritte und Fristen sind dabei zwingend einzuhalten und bedingen eine Verfahrensdauer von mehreren Monaten. Vor diesem Hintergrund ist eine Umsetzung innerhalb des von Ihnen angestrebten Zeitrahmens (Ziel: Frühsommer 2026) nicht realisierbar.

Bezüglich Ihres Vorschlags zur Einrichtung einer Sommerstraße müssen wir Ihnen mitteilen, dass das Format „Sommerstraße“ angesichts der zuletzt stark sinkenden Nachfrage aus den Bezirken und notwendiger Einsparmaßnahmen im Kontext der Haushaltskonsolidierung im Jahr 2026 pausiert und zunächst einer Evaluierung zugeführt wird. Ob und wann das Format „Sommerstraßen“ wieder eingeführt werden kann, ist derzeit nicht absehbar. Aus diesem Grund ist es nicht möglich, in diesem Abschnitt der Weißenburger Straße von Mai bis Oktober 2026 eine Sommerstraße einzurichten.

Das Mobilitätsreferat erarbeitet derzeit auf der Grundlage der Evaluationsergebnisse der einjährigen Testphase „Fußgängerzone in der Weißenburger Straße“ eine Beschlussvorlage zur zukünftigen Entwicklung und dauerhaften Gestaltung dieses Straßenabschnitts. Darin wird die Einführung einer dauerhaften Fußgängerzone ausführlich thematisiert. Die Befassung der zuständigen politischen Gremien ist für die zweite Jahreshälfte 2026 vorgesehen.

Im Hinblick auf das übergeordnete stadträumliche und verkehrsfachliche Ziel, in der Weißenburger Straße für eine nachhaltige (ggf. schrittweise umzusetzende) Verkehrsberuhigung und Steigerung der Aufenthaltsqualität zu sorgen, prüfen wir aktuell, inwieweit wir – jenseits der o.a. Beschlussvorlage samt Grundsatzbeschluss – das Ansinnen Ihres Antrags durch kurzfristige Maßnahmen unterstützen können. Straßenverkehrsrechtlich besteht dafür allein die Möglichkeit der Anordnung eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs, der durch kleinere Interventionen der Möblierung provisorisch hergestellt werden könnte.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Team
Bezirksmanagement Mitte
Abteilung Bezirksmanagement und Projektentwicklung